

26. Januar 2006

Landrat und Bürgermeister gaben den Startschuss für kreisweites Projekt „ÖKOPROFIT“

Kostensenkung durch Umweltmaßnahmen - Kooperation mit Städten

Am Donnerstag (26. Januar) haben Landrat Jochen Welt (Kreis Recklinghausen), Bürgermeisterin Uta Heinrich (Marl) und Bürgermeister Lambert Lütkenhorst (Dorsten) den Startschuss für das erste kreisweite ÖKOPROFIT-Projekt im Kreis Recklinghausen gegeben. Das **Ökologische Projekt für integrierte Umwelttechnik** (ÖKOPROFIT) wurde u.a. bereits in Marl, Dorsten und Gladbeck erfolgreich umgesetzt, so dass es nun den Betrieben aus dem ganzen Kreisgebiet angeboten werden soll. ÖKOPROFIT ist als Kooperationsprojekt mit der lokalen Wirtschaft und der Unterstützung der Beratungsfirmen B.A.U.M. und STENUM angelegt, wobei alle Partner ihr spezielles Know-How in das Projekt einbringen.

Der Kreis Recklinghausen wird dabei nicht nur durch die erfahrenen ÖKOPROFIT-Kommunen Marl und Dorsten unterstützt. Als Kooperationspartner stehen die IHK Nord Westfalen, die Handwerkskammer Münster, die Kreishandwerkerschaften im Kreis Recklinghausen, die WiN Emscher-Lippe sowie die Gelsenwasser AG zur Verfügung. Auch die beiden Institutionen des Landes Nordrhein-Westfalen, die Energieagentur NRW und die Effizienz-Agentur NRW stellen ihr Wissen den teilnehmenden Betrieben zur Verfügung.

Ziel der Zusammenarbeit ist es, bei den teilnehmenden Betrieben durch umfassende umwelttechnische Maßnahmen die Betriebskosten zu senken und gleichzeitig eine Entlastung der Umwelt zu gewährleisten. Das aus Graz stammende Kooperationsprojekt hat sich seit 1991 in mehr als 1.500 Betrieben in Österreich und Deutschland erfolgreich bewährt. Die Projekte in Marl und Dorsten zeigen deutliche Kostenersparnisse in den teilnehmenden Betrieben. So sparen die 19 beteiligten Betriebe und Einrichtungen jährlich insgesamt 14 Millionen kWh Energie, 3,3 Mio. kg CO₂, 40 Millionen Liter Wasser, 530 Tonnen Abfall. Aufgrund dieser Ersparnisse im Umweltbereich werden aber auch und vor allem die Betriebskosten in den Betrieben gesenkt, und dies um 700.000 Euro jedes Jahr!

Mit Unterstützung von B.A.U.M. und STENUM werden ab Frühjahr 2006 in 10 bis 15 Betrieben aus dem Kreis Recklinghausen über ein Jahr hinweg

- gemeinsame Workshops zur Bearbeitung wichtiger umweltrelevanter Themen,
- Vor-Ort-Beratungen und
- spezifische Schwachstellenanalysen durchgeführt sowie
- erste Maßnahmen in den Betrieben erarbeitet und umgesetzt.

Aufgrund der finanziellen und personellen Unterstützung von Kreis und Städten und einer Förderung durch das Land Nordrhein-Westfalen beläuft sich der Teilnahmebetrag für Betriebe – je nach Betriebsgröße – auf 2.000 bis 6.000 €. Nach erfolgreicher Teilnahme erhalten die Betriebe in einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung die Auszeichnung „Ökoprofit-Betrieb Vest Recklinghausen“, mit der sie auch werben dürfen.

Das Programm startet für die Betriebe voraussichtlich im Frühjahr 2006 mit einer öffentlichen Auftaktveranstaltung. Erste Anmeldungen liegen bereits vor. Weitere Anmeldungen sind ab sofort möglich! Interessierte Betriebe wenden sich bitte für weitere Informationen sowie zur Anmeldung an:

Kreis Recklinghausen

Wilhelm Neurohr

Tel.: 02361 / 53 – 4001

Email : Wilhelm.Neurohr@Kreis-Recklinghausen.de

STENUM GmbH

Dr. Jan Sage

Tel: 02365 / 201488

Email: jansage@t-online.de

Stadt Marl

Angelika Freyth

Tel.: 02365 / 99 – 6118

Email : agenda21@stadt.marl.de

Stadt Dorsten

Dagmar Stobbe

Tel: 02362 / 663520

Email: dagmar.stobbe@dorsten.de